

Gott sagt: Niemals werde ich dir meine Hilfe entziehen, nie dich im Stich lassen. (Josua 1, 5b)

Lass dich durch nichts erschrecken und verliere nie den Mut; denn ich dein Gott, bin bei dir, wohin du auch gehst. (Josua 1, 9)

Der Mensch sieht, was vor Augen ist; der Herr aber sieht das Herz. (1. Samuel 16, 7)

Der Herr ist mein Fels, meine Burg und mein Erretter. (2. Samuel 22, 2)

Der Herr ist mein Hirte, nichts wird mir fehlen. (Psalm 23, 1)

Denn bei dir ist die Quelle des Lebens. (Psalm 26, 10)

Der Herr ist mein Licht und mein Heil: Vor wem sollte ich mich fürchten? (Psalm 27, 1a)

Der Herr ist die Kraft meines Lebens: Vor wem sollte mir bangen? (Psalm 27, 1b)

Der Herr ist meine Kraft und mein Schild, mein Herz vertraut ihm. Mir wurde geholfen. (Psalm 28,7)

Meine Zeit steht in deinen Händen. (Psalm 31, 16)

Befiehl dem Herrn deinen Weg und vertrau ihm; er wird es fügen. (Psalm 37, 5)

Gott ist uns Zuflucht und Stärke, ein bewährter Helfer in allen Nöten. (Psalm 46, 2)

Rufe mich an am Tag der Not; dann rette ich dich, und du wirst mich ehren. (Psalm 50, 15)

Erschaffe mir, Gott, ein reines Herz, und gib mir einen neuen, beständigen Geist! (Psalm 51, 12)

Doch Gott ist mein Helfer, der Herr beschützt mein Leben. (Psalm 54, 6)

Der Herr ist barmherzig und gnädig, langmütig und reich an Güte. (Psalm 103, 8)

Wie ein Vater sich seiner Kinder erbarmt, so erbarmt sich der Herr über alle, die ihn fürchten. (Psalm 103, 13)

Der Herr ist bei mir, ich fürchte mich nicht. Was können Menschen mir antun? (Psalm 118, 6)

Ich eile voran auf dem Weg deiner Gebote, denn mein Herz machst du weit. (Psalm 119, 32)

Zeige mir, Herr, den Weg deiner Gebot, dass ich sie bewahre bis ans Ende. (Psalm 119, 33)

Meine Hilfe kommt vom Herrn, der Himmel und Erde gemacht hat. (Psalm 121, 2)

Du umschließt mich von allen Seiten und hältst Deine Hand über mich. (Psalm 139, 5)

Ich danke dir, dass du mich so wunderbar gestaltet hast. Ich weiß: Staunenswert sind deine Werke. (Psalm 139, 14)

Mein Herr und Gott, meine Augen richten sich auf dich; bei dir berge ich mich. (Psalm 141, 8)

Lehre mich, deinen Willen zu tun; denn du bist mein Gott. Dein guter Geist leite mich auf ebenem Pfad. (Psalm 143, 10)

Siehe, Gott ist mein Wohl, ich bin sicher und fürchte mich nicht. (Jesaja 12, 2)

Ich bin dein Gott, der deine rechte Hand fasst und zu dir spricht: Fürchte dich nicht, ich helfe dir. (Jesaja 41, 13)

Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst; ich habe dich bei deinem Namen gerufen, du bist mein. (Jesaja, 43, 1)

Dein Wort ist meines Herzens Freude und Trost, denn ich bin ja nach deinem Namen genannt. (Jeremia 15, 16)

So sagt Gott: Wenn du dich zu mir hältst, so will ich mich zu dir halten. (Jeremia 15, 19)

Gesegnet ist ein Mensch, der sich auf Gott verlässt und dessen Zuversicht Gott ist. (Jeremia 17, 7)

Mach du mich heil, Gott, so werde ich heil; hilf du mir, so ist mir geholfen. (Jeremia 17, 14)

Wenn ihr mich von ganzem Herzen suchen werdet, so will ich mich von euch finden lassen. (Jeremia 29,13)

Wendet euch mir zu, spricht Gott, so will ich mich euch zuwenden. (Sacharja 1, 3)

Der Mensch lebt nicht nur von Brot, sondern von jedem Wort, das aus Gottes Mund kommt. (Matthäus 4, 4)

Selig, die keine Gewalt anwenden; denn sie werden das Land erben. (Matthäus 5, 5)

Selig, die hungern und dürsten nach der Gerechtigkeit; denn sie werden satt werden. (Matthäus 5,6)

Selig die Barmherzigen; denn sie werden Erbarmen finden. (Matthäus 5, 7)

Selig, die Frieden stiften; denn sie werden Kinder Gottes genannt werden. (Matthäus 5, 9)

Niemand kann zwei Herren dienen... Ihr könnt nicht beiden dienen, Gott und dem Mammon. (Matthäus 6,24)

Sorgt euch also nicht um morgen; denn der morgige Tag wird für sich selbst sorgen. Jeder Tag hat genug eigene Plage. (Matthäus 6, 34)

Alles, was ihr von anderen erwartet, das tut auch ihnen! (Matthäus 7,12)

„Nicht jeder, der zu mir sagt: Herr! Herr!, wird in das Himmelreich kommen, sondern nur, wer den Willen meines Vaters im Himmel erfüllt.“
(Matthäus 7,21)

Wer sich vor den Menschen zu mir bekennt, zu dem werde auch ich mich vor meinem Vater im Himmel bekennen. (Matthäus 10,32)

Kommt alle zu mir, die ihr euch plagt und schwere Lasten zu tragen habt. Ich werde euch Ruhe verschaffen. (Matthäus 11, 28)

Was nützt es einem Menschen, wenn er die ganze Welt gewinnt, dabei aber sein Leben einbüßt? (Matthäus 16,26)

Was ihr für einen meiner geringsten Brüder getan habt, das habt ihr mir getan. (Matthäus 25,40)

Seid gewiss: Ich bin bei euch alle Tage bis zum Ende der Welt. (Matthäus 28, 20)

Kehrt um, und glaubt an das Evangelium! (Markus 1,15)

Alle Dinge sind möglich denen, die glauben. (Markus 9, 23)

Freut euch, dass eure Namen im Himmel geschrieben sind. (Lukas 10, 20)

Selig sind die, die das Wort Gottes hören und es befolgen. (Lukas 11, 28)

Der Menschensohn ist gekommen, um zu suchen und zu retten, was verloren ist. (Lukas 19,10)

Ich bin das Brot des Lebens; wer zu mir kommt, wird nie mehr hungern, und wer an mich glaubt, wird nie mehr Durst haben. (Johannes 6, 35)

Ich bin das Licht der Welt. Wer mir nachfolgt, wird nicht in der Finsternis umhergehen, sondern wird das Licht des Lebens haben. (Johannes 8, 12)

Ich bin gekommen, damit sie das Leben haben und es in Fülle haben. (Johannes 10,10)

Christus spricht: Ich bin der gute Hirt. Der gute Hirt gibt sein Leben hin für die Schafe. (Johannes 10, 11)

Jesus sagte zu ihm: Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben; niemand kommt zum Vater außer durch mich. (Johannes 14, 6)

Daran werden alle erkennen, dass ihr meine Jünger seid: wenn ihr einander liebt. (Johannes 14,15)

Wenn ihr mich liebt, werdet ihr meine Gebote halten. (Johannes 14,15)

Der Beistand aber, der Heilige Geist, den der Vater in meinem Namen senden wird, der wird euch alles lehren und euch an alles erinnern, was ich euch gesagt habe. (Johannes 14, 26)

Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben. Wer in mir bleibt und in wem ich bleibe, der bringt reiche Frucht. (Johannes 15, 5)

Getrennt von mir könnt ihr nichts vollbringen. (Johannes 15, 5b)

Das ist mein Gebot: Liebt einander, so wie ich euch geliebt habe. (Johannes 15,12)

Ihr seid meine Freunde, wenn ihr tut, was ich euch auftrage. (Johannes 15,14)

Christus spricht: In der Welt habt ihr Angst; aber habt Mut: Ich habe die Welt besiegt. (Johannese 16, 33)

Wie mich der Vater gesandt hat, so sende ich euch. (Johannes 20, 21)

Selig sind, die nicht sehen und doch glauben. (Johannes 20, 29)

Ihr werdet die Kraft des Heiligen Geistes empfangen... und ihr werdet meine Zeugen sein. (Apg 1, 8)

Die Liebe Gottes ist ausgegossen in unsere Herzen durch den Heiligen Geist, der uns gegeben ist. (Römer 5, 5)

Wir wissen, dass Gott bei denen, die ihn lieben, alles zum Guten führt. (Römer 8, 28)

Was kann uns scheiden von der Liebe Christi? (Römer 8, 35)

Alles überwinden wir durch den, der uns geliebt hat. (Römer 8, 37)

Jedem wird die Offenbarung des Geistes geschenkt, damit sie anderen nützt... Einem jeden teilt er seine besondere Gabe zu, wie er will. (1. Korinther 12, 7.11)

Für jetzt bleiben Glaube, Hoffnung, Liebe, diese drei; doch am größten unter ihnen ist die Liebe. (1. Korinther 13,13)

Ihr seid alle durch den Glauben Söhne Gottes in Christus Jesus. (Galater 3, 26)

Zur Freiheit hat Christus uns befreit. Bleibt daher fest und lasst euch nicht von neuem das Joch der Knechtschaft auflegen! (Galater 5, 1)

Die Frucht des Geistes aber ist Liebe, Freude, Friede, Langmut, Freundlichkeit, Güte, Treue, Sanftmut und Selbstbeherrschung. (Galater 5, 22)

Wenn wir aus dem Geist leben, dann wollen wir dem Geist auch folgen. (Galater 5, 25)

Lasst euch durch den Zorn nicht zur Sünde hinreißen! Die Sonne soll über eurem Zorn nicht untergehen. (Eph 4, 26)

Laßt euch vom Geist erfüllen! (Eph 5,18)

Sagt Gott, dem Vater, jederzeit Dank für alles im Namen Jesu Christi, unseres Herrn! (Eph 5, 20)

Seid stets bereit, jedem Rede und Antwort zu stehen, der nach der Hoffnung fragt, die euch erfüllt. (1 Petrus 3,15)

Dient einander als gute Verwalter der vielfältigen Gnade Gottes, jeder mit der Gabe, die er empfangen hat. (1 Petrus 4,10)

Werft alle eure Sorge auf ihn, denn er sorgt für euch. (1. Petrus 5, 7)

Seht, wie groß die Liebe ist, die der Vater uns geschenkt hat: Wir heißen Kinder Gottes, und wir sind es. (1. Johannes 3, 1)

Gott ist die Liebe, und wer in der Liebe bleibt, bleibt in Gott, und Gott bleibt in ihm. (1. Johannes 4,16)